



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 9
152. Jahrgang
Köln, den 1. August 2012

Inhalt

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 110 Änderung der Anordnung über die Einführung von Kirchensteuerhöchstbeträgen	113
Nr. 111 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) und Ordnung für Praktikanten	113
Nr. 112 Staatsaufsichtliche Genehmigungen von Neuordnungen von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden	114

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 113 Bischöfliche Visitation und Firmung im Jahr 2013	114
Nr. 114 Vertretung des Leitenden Pfarrers	115
Nr. 115 Entlassung aus dem Klerikerstand	115
Nr. 116 Vorbereitung zur Erwachsenentaufe und -firmung durch die kgi-fides-Stellen im Erzbistum Köln	115

Personalia

Nr. 117 Personalchronik	115
Nr. 118 Offene Stelle für Pastorale Dienste	117

Pontifikalhandlungen

Nr. 119 Pontifikalhandlungen des Erzbischofs und sonstiger Beauftragter	118
---	-----

Weitere Mitteilungen

Nr. 120 Prediger zur Diaspora-Aktion	118
Nr. 121 Programmheft der Weiterbildung 2012/2013 für die Mitarbeiter/innen im Pastoralen Dienst sowie für Pfarramtssekretärinnen und Küster/innen im Erzbistum Köln	119
Nr. 122 Veranstaltungen zur Pastoralbüro-Software „KaPlan“	119

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 110 Änderung der „Anordnung über die Einführung von „Kirchensteuerhöchstbeträgen“

Mit Zustimmung des Kirchensteuerrates vom 23. Juni 2012 wird die „Anordnung über die Einführung von Kirchensteuerhöchstbeträgen“ vom 18.1.2002 (AK 2002 Nr. 61. v. 15.2.2002) geändert und wie folgt neu gefasst. Die ab Veranlagungszeitraum 2012 geltenden Änderungen sind *kursiv* dargestellt.

1. Übersteigt die nach derzeitigem Hebesatz als Zuschlag zur Einkommensteuer (Lohnsteuer) *tariflich* festgesetzte Kirchensteuer 4 % des zu versteuernden Einkommens, so wird der Mehrbetrag auf Antrag unter Abzug von 3 Prozent Verwaltungsgebühr erstattet. Das zu versteuernde Einkommen bemisst sich entsprechend § 51 a EStG in der jeweils geltenden Fassung.
2. *Die Kirchensteuer, die auf die nach §§ 32 d und 34 a EStG ermittelte Einkommensteuer entfällt, bleibt außer Ansatz.*
3. Der Antrag kann nur schriftlich und erst nach Eintritt der Bestandskraft des Steuerbescheides beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln gestellt werden. *Die Frist zur Antragstellung endet spätestens mit Ablauf der Festsetzungsfrist.* Bei Steuerbescheiden, die unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 Abs 1 A0) ergangen sind, wird die Kappung vorläufig durchgeführt. Bei nachträglicher Änderung der Kirchensteuerfestsetzung erfolgt eine Neuberechnung des Kappungsbetrages.
4. Die Regelung ersetzt mit Wirkung ab dem Veranlagungszeitraum 2012 die bisherige „Anordnung über die Einfüh-

rung von Kirchensteuerhöchstbeträgen“ in der zuletzt geänderten Fassung vom 18.1.2002 .

Köln, den 27. Juni 2012

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 111 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) und Ordnung für Praktikanten

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-) Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 18. Juni 2012 beschlossen:

- 1) Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchlicher Anzeiger für die Erzdiözese Köln 1972 Nr. 25 S. 25 ff), zuletzt geändert am 24. April 2012 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2012 Nr. 89 S. 97), wird wie folgt geändert:

Nr. 11a Anlage 20 wird wie folgt geändert:

1. Das Eingruppierungsmerkmal zur Entgeltgruppe 8 wird gestrichen.
2. Das Eingruppierungsmerkmal zur Entgeltgruppe 9 wird wie folgt neu gefasst:

„EG 9 Gemeindeassistenten“

II) Die Ordnung für Praktikanten vom 08.04.1992 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1992 Nr. 100 S. 94 ff.), zuletzt geändert am 27. August 2010 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2010 Nr. 193 S. 217 f.), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Im dritten Spiegelstrich wird das Komma nach dem Wort „hat“ durch einen Punkt ersetzt.
- b) Der vierte Spiegelstrich mit den Worten „Absolventen von Fachschulen oder Seminaren für Gemeindepastoral/Religionspädagogik und Fachhochschulen für praktische Theologie während des berufspraktischen Jahres.“ wird gestrichen.

2. Nr. 1 der Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der dritte Spiegelstrich mit den Worten „Absolventen von Fachschulen oder Seminaren für Gemeindepastoral / Religionspädagogik mit Ausbildung zum Gemeindefereenten ab 1. Januar 2010 1.392,09 Euro, ab 1. Januar 2011 1.400,44 Euro, ab 1. August 2011 1.407,44 Euro,“ wird gestrichen.

- b) Der vierte Spiegelstrich wird zum dritten Spiegelstrich.

III) Die vorgenannten Änderungen treten am 1. August 2012 in Kraft.

Köln, den 22. Juni 2012

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 112 Staatsaufsichtliche Genehmigungen von Neuordnungen von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden

In Ergänzung zu den bereits im Amtsblatt vom 1. Januar 2012

veröffentlichten Urkunden zur Neuordnung von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden werden nachfolgend die Anerkennungen durch den Regierungspräsidenten bekannt gegeben:

Anerkennung

Die durch Urkunde des Erzbischofs von Köln vom 30.11.2011 vollzogene Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) Christus König, Leverkusen-Küppersteg, Herz Jesu und St. Antonius, Leverkusen-Wiesdorf und St. Stephanus, Leverkusen-Bürrig wird hierdurch für den staatlichen Bereich auf Grund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08./18./20./22. und 25. Oktober 1960 (GV NW S. 426) anerkannt.

Köln, den 04. Mai 2012

Bezirksregierung Köln
Im Auftrag

gez. Raap

Anerkennung

Die durch Urkunde des Erzbischofs von Köln vom 30. November 2011 vollzogene Umpfarrung eines Teilgebietes der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) Christus König, Leverkusen-Küppersteg und St. Johannes der Täufer, Leverkusen-Alkenrath, wird hierdurch für den staatlichen Bereich auf Grund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08./18./20./22. und 25. Oktober 1960 (GV NW S. 426) anerkannt.

Köln, den 04. Mai 2012

Bezirksregierung Köln
Im Auftrag

gez. Raap

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 113 Bischöfliche Visitation und Firmung im Jahr 2013

Köln, den 6. Juni 2012

Im Jahr 2013 werden folgende Dekanate des Erzbistums visitiert:

Pastoralbezirk Nord	Dekanat Wuppertal Dekanat Solingen Dekanat Remscheid
Pastoralbezirk Mitte	Dekanat Köln-Mülheim Dekanat Bedburg/Bergheim
Pastoralbezirk Süd	Dekanat Bornheim Dekanat Neunkirchen Dekanat Eitorf/Hennef

Gleichzeitig mit der Visitation wird auch das Sakrament der Firmung gespendet. Firmspendungen zwischen den Visitationsterminen werden mit dem für den Pastoralbezirk zuständigen Weihbischof vereinbart. Soweit dies doch nicht geschehen ist, mögen die Dechanten entsprechende Wünsche bis spätestens 15. Oktober 2012 dem betreffenden Weihbischof melden. Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich alle gewünschten Firmspendungen über den Dechanten mit dem zuständigen Weihbischof zu vereinbaren sind. Für gegebenenfalls notwendige Vertretung durch einen anderen Firmspender sorgt ebenfalls der Weihbischof des Pastoralbezirks.

Nr. 114 Vertretung des Leitenden Pfarrers

Köln, den 1. August 2012

Das Formular zur Mitteilung der Vertretung des Leitenden Pfarrers (vgl. Amtsblatt des Erzbistums Köln 1984, Nr. 257) ist überarbeitet worden und im Anhang abgebildet.

Im Internet kann man es herunterladen unter:
http://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/bistumsverwaltung/hauptabteilungen/seelsorge-personal/dokumente/zum_download/formulare.

Nr. 115 Entlassung aus dem Klerikerstand

Köln, den 21. Juni 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass der ehemalige Priester der Erzdiözese Stettin, Thomas Maria Baumert durch kirchliches Gerichtsurteil aus dem Klerikerstand entlassen wurde. Ihm ist das Tragen geistlicher Kleidung untersagt. Dieser Hinweis ergeht, da er sich mutmaßlich auch im Erzbistum Köln aufhält.

Nr. 116 Vorbereitung zur Erwachsenentaufe und -firmung durch die kgi-fides-Stellen im Erzbistum Köln

Köln, den 1. August 2012

Auch in diesem Jahr bieten die Büros der Katholischen Glaubensinformation im Erzbistum Köln an, Erwachsene auf den Empfang von Taufe und Firmung vorzubereiten. Während die Taufe bevorzugt in der Osternacht gespendet wird, sind für die Firmung Erwachsener zwei eigene Termine vorgesehen:

Taufkurse zur Vorbereitung auf die Erwachsenentaufe in der Osternacht 2013 (30. März 2013):

kgi-fides Düsseldorf: Vierzehntägig dienstags ab August 2012, 19-21 Uhr in der kgi-fides, Immermannstr. 20, 40210 Düsseldorf. Information und Anmeldung unter 0211/9069037 oder rafael-ofm@t-online.de

kgi-fides Köln: Vierzehntägig donnerstags ab 13. September, 19-21 Uhr im Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln. Informationen und Terminvereinbarung für das

Anmeldegespräch unter 0221/925847-45 oder info@kgi-fides-koeln.de

kgi-fides Wuppertal: Vierzehntägig ab 22. August innerhalb der Reihe „Glaubensinformation“, 19-20.30 Uhr im Kath. Stadthaus Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal-Elberfeld, 1. Etage. Detaillierte Informationen unter www.kgi-wuppertal.de/Veranstaltungen; Auskünfte bei PR Dr. Werner Kleine (Tel.: 0202/42969675).

kgi-fides Bonn: Ca. dreiwöchentlich mit zusätzlichen Einzelgesprächen ab Montag, 1. Oktober 2012, 19 Uhr. Informationen und Terminvereinbarung für das Anmeldegespräch bei Pfarrer Thomas Bernards (fides@citypastoral-bonn.de; Tel. 0228/9858863).

Firmkurse zur Vorbereitung auf die Firmung am 11. November 2012, 18 Uhr in St. Maximilian, Düsseldorf:

kgi-fides Düsseldorf: 11., 18. und 25. Oktober sowie 8. November, 19-20.30 Uhr in der kgi-fides, Immermannstr. 20, 40210 Düsseldorf. Information und Anmeldung unter 0211/9069037 oder pater.artur@kgi-fides.de

kgi-fides Köln: 13. und 27. September, 4., 11., 25. und 30. Oktober sowie 8. November, 19-21 Uhr im Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln. Informationen und Terminvereinbarung für das Anmeldegespräch unter 0221/925847-45 oder info@kgi-fides-koeln.de

kgi-fides Wuppertal: Beginn am Montag, dem 1. Oktober um 19.00 Uhr im Kath. Stadthaus Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal-Elberfeld, 1. Etage. Informationen und Terminvereinbarung für das Anmeldegespräch bei PR Dr. Werner Kleine unter 0202-42969675. Detaillierte Informationen finden sich unter www.kgi-wuppertal.de/Veranstaltungen.

Firmkurs zur Vorbereitung auf die Firmung am 25. November 2012 im Bonner Münster:

kgi-fides Bonn: Interessenten für die Teilnahme am Vorbereitungskurs melden sich bitte bei Pfarrer Thomas Bernards: fides@citypastoral-bonn.de; Tel. 0228 – 98 58 863.

Personalia

Nr. 117 Personalchronik

KLERIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

01.04. *Pater Paul-Maria Klug OFM* - im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen - zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Aposteln in Köln im Dekanat Köln-Mitte.

31.05. *Regens Msgr. Dr. Markus Hofmann* mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum residierenden Domkapitular an der Hohen Domkirche zu Köln.

31.05. *Msgr. Robert Kleine* mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Domdechanten an der Hohen Domkirche zu Köln.

14.06. *Pater Adam Marcin Starzyk SDB* - im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen - mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Elisabeth in Bonn, St. Winfried in Bonn, St. Qurinius in Bonn-Dottendorf und St. Nikolaus in Bonn-Kessenich im Seelsorgebereich „Bonn-Süd“ im Dekanat Bonn Mitte/Süd.

19.06. *Herr Pfarrer Rolf Berchem* weiterhin bis zum 31. Mai 2013 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Marien in Wachtberg im Dekanat Meckenheim/Rheinbach.

- 20.06. *Herr Pfarrer Gregor Maria Schulte* mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Lambertus in Mettmann im Dekanat Mettmann.
- 20.06. *Herr Kaplan Krzysztof Zasanski* - im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof - mit Wirkung vom 1. August 2012 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg, St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal, Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im Seelsorgebereich „Köln am Südkreuz“ im Dekanat Köln-Rodenkirchen.
- 21.06. *Pater Christian Aarts OSC* weiterhin bis zum 30. Juni 2013 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Nikolaus in Haan-Gruiten und St. Chrysanthus und Daria in Haan im Seelsorgebereich „Haan/Gruiten“ des Dekanates Hilden.
- 21.06. *Herr Domvikar Dr. Michael Kable* mit Wirkung vom 1. August 2012 zum Direktor des Erzbischöflichen Theologenkonviktes „Collegium Albertinum“ in Bonn.
- 21.06. *Msr. Karl Klemens Kunst* weiterhin bis zum 30. Juni 2013 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Maximin in Wülfrath im Dekanat Mettmann.
- 21.06. *Herr Diakon Josef Nolte* weiterhin bis zum 30. Juni 2013 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon und St. Severin in Brühl und St. Matthäus in Brühl im Seelsorgebereich Brühl des Dekanates Brühl.
- 21.06. *Herr Pfarrer Heinrich Friedhelm Radermacher* weiterhin bis zum 30. Juni 2013 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Laurentius in Burscheid und St. Pankratius in Odenthal im Seelsorgebereich Odenthal/Burscheid/Altenberg des Dekanates Altenberg.
- 21.06. *Herr Kaplan Andreas Süß* mit Wirkung vom 1. August 2012 zum Subregens am Erzbischöflichen Priesterseminar in Köln und zum Diözesandirektor der Diözesanstelle Berufe der Kirche des Päpstlichen Werkes für Geistliche Berufe im Erzbistum Köln.
- 21.06. *Msr. Hans Thüsing* weiterhin bis zum 30. Juni 2013 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Brühl.
- 22.06. *Herr Pfarrer Johannes Fuchs* mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Pfarrvikar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Troisdorf.
- 22.06. *Pater Gaby Geagea CML* - im Einvernehmen mit dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge - mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Leiter der Seelsorge der libanesischen Maroniten im Erzbistum Köln.
- 26.06. *Herrn Kaplan Emmanuel Ndayambaje* - im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof - mit Wirkung vom 15. August 2012 zum Kaplan zur Aushilfe an der Pfarrei St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg im Dekanat Bonn-Bad Godesberg.
- 26.06. *Herr Pfarrer Dr. Jozef Pieniazek* mit Wirkung vom 15. August 2012 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg im Dekanat Bonn-Bad Godesberg.
- 26.06. *Herr Diakon Reinhold Wientzek* weiterhin bis zum 31. August 2013 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Quirinus und Salvator in Köln-Mauenheim/Weidenpesch, St. Katharina und St. Clemens in Köln-Niehl und Hl. Kreuz in Köln-Weidenpesch im Seelsorgebereich „Mauenheim/Niehl/Weidenpesch“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 01.07. *Herr Pfarrer Burkhard Hoffmann* zum Pfarrer an der Pfarrei St. Gereon und Dionysius in Monheim am Rhein im Dekanat Langenfeld/Monheim.
- 02.07. *Herr Kaplan Guido Dalhaus* mit Wirkung vom 15. August 2012 zum Schulseelsorger mit dem Titel „Pfarrer“ an der Schule Marienberg in Neuss und am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss, Abteilung Marienberg, zum Rector ecclesiae an der schuleigenen Kapelle der Schule Marienberg und zum Subsidiar an den Pfarreien im Seelsorgebereich „Neuss/Mitte“, Dekanat Neuss/Kaarst.
- 02.07. *Herr Pfarrer Gustav Denecke* mit Wirkung vom 1. August 2012 zum Pfarrvikar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Düsseldorf Mitte/Heerdt.
- 02.07. *Herr Pfarrer Karl-Heinz Pütz* mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Antonius und Elisabeth in Düsseldorf-Hassels im Dekanat Düsseldorf-Benrath.
- 03.07. *Herr Pfarrer Dr. Jürgen Heinze* mit Wirkung vom 15. August 2012 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Suitbertus in Remscheid im Dekanat Remscheid.
- 06.07. *Herr Pfarrer Paul Gabel* weiterhin bis zum 31. Juli 2013 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Frechen-Grefrath, St. Audomar in Frechen, St. Maria Königin in Frechen, St. Severin in Frechen, Heilig Geist in Frechen-Bachem, St. Ulrich in Frechen-Buschbell, St. Sebastianus in Frechen-Königsdorf und St. Antonius Frechen-Habbelrath im Seelsorgebereich Frechen des Dekanates Frechen.
- 09.07. *Pater Pauly Perappadan Varghese CMI* - im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen - mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Holtorf, St. Adelheid in Bonn-Pützchen und Christ König in Bonn-Holzlar im Seelsorgebereich „Am Ennert“ im Dekanat Bonn-Beuel.
- 10.07. *Herr Pfarrer Thomas Bergenthal* mit Wirkung vom 1. September 2012 zum Krankenhausseelsorger im Stadtdekanat Wuppertal.
- 10.07. *Herr Pfarrer Fred Schmitz* mit Wirkung vom 1. September 2012 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin-Ort, St. Mariä Heimsuchung in Sankt Augustin-Mülldorf, St. Martinus in Sankt Augustin-Niederpleis, St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar und St. Augustinus in Sankt Augustin-Menden im Seelsorgebereich Sankt Augustin des Dekanates Siegburg/SanktAugustin.
- 11.07. *Msr. Dr. Hans-Dieter Schelauske* weiterhin bis zum 31. Juli 2013 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Pankratius in Korschenbroich-Glehn, St. Stephanus in Neuss-Grefrath, St. Martinus in Neuss-Holzheim und St. Elisabeth und Hubertus in Neuss im Seelsorgebereich Neuss West/Korschenbroich des Dekanates Neuss/Kaarst.

Der Herr Erzbischof hat am:

- 31.05. *Pater Dr. Ludger Antonius Müller SVD* - im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen - und - im Einvernehmen mit dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge - als Leiter der Mission cum cura anumarum der spanischsprachigen Katholiken in Düsseldorf im Erzbistum Köln entpflichtet.

03.07. *Herrn Pfarrer Dr. habil. Peter Kohlgraf* mit Ablauf des 31. Juli 2012 als Schulseelsorger am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss, Abteilung Marienberg und an der Schule Marienberg in Neuss, als Rector ecclesiae an der schuleigenen Kapelle der Schule Marienberg sowie als Subsidiar an den Pfarreien im Seelsorgebereich „Neuss/Mitte“, Dekanat Neuss/Kaarst entpflichtet und zur Übernahme der Professur an der Katholischen Fachhochschule Mainz freigestellt.

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 12.06. *Frau Tanja Limmer* mit Wirkung vom 1. September 2012 bis zum 31. August 2014 als Gemeindeassistentin an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon und St. Severin in Brühl und St. Mathäus in Brühl im Seelsorgebereich Brühl des Dekanates Brühl.
- 12.06. *Frau Elke Anna Wittemann* mit Wirkung vom 1. September 2012 bis zum 31. August 2014 als Gemeindeassistentin an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Frechen-Grefrath, St. Audomar in Frechen, St. Maria Königin in Frechen, St. Severin in Frechen, Heilig Geist in Frechen-Bachem, St. Ulrich in Frechen-Buschbell, St. Sebastianus in Frechen-Königsdorf und St. Antonius in Frechen-Happelrath im Seelsorgebereich Frechen des Dekanates Frechen.
- 14.06. *Frau Jessica Lammerse* mit Wirkung vom 1. August 2012 - unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben in der Pfarrei St. Anna, Ratingen mit 50 % Beschäftigungsumfang - als Referentin für Ehepastoral im Kreisdekanat Mettmann mit weiteren 50 % Beschäftigungsumfang.
- 14.06. *Herr Werner Schürholz* mit Wirkung vom 15. August 2012 - unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben im Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte mit 50 % Beschäftigungsumfang - als Regionalreferent in der Gemeindepastoral im Kreisdekanat Oberbergischer Kreis mit weiteren 50 % Beschäftigungsumfang.
- 26.06. *Frau Stefanie Bartsch* mit Wirkung vom 1. August 2012 als Pastoralreferentin in der Schulpastoral für das Stadtdekanat Bonn und die Kreisdekanate Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Rhein-Sieg-Kreis, lrh.
- 26.06. *Frau Natascha Kraus* mit der Leitung von Begräbnisfeiern im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf im Dekanat Kerpen bis 30. April 2013.
- 27.06. *Herr Dr. Thomas Möltgen* mit Wirkung vom 1. Juli 2012 für weitere fünf Jahre zum Lehrbeauftragten für das Fach Caritative Diakonie am Erzbischöflichen Priesterseminar.
- 29.06. *Schwester M. Andrea Spyra AM* mit Wirkung vom 15. August 2012 - im Einvernehmen mit ihrer Ordensoberin - als Ordensschwester in der

Pfarrseelsorge an der Pfarrei St. Pankratius in Köln im Dekanat Köln-Lindenthal.

- 05.07. *Herr Martin Birkhäuser* mit Wirkung vom 1. September 2012 als Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge am St. Katharinen-Hospital in Frechen.
- 10.07. *Frau Bettina Redmann* mit Wirkung vom 15. August 2012 als Gemeindeferentin an den Pfarreien St. Josef und Paulus in Bonn-Beuel, St. Joseph in Bonn-Geislar, St. Maria und St. Clemens in Bonn-Schwarzrheindorf und St. Peter in Bonn-Vilich im Seelsorgebereich „An Rhein und Sieg“ des Dekanates Bonn-Beuel.

Es wurde entpflichtet am:

- 14.06. *Frau Jennifer Rechtmann* auf eigenen Wunsch als Gemeindeferentin für das Erzbistum Köln und als Gemeindeferentin an den Pfarreien St. Pankratius in Korschbroich-Glehn, St. Stephanus in Neuss-Grefrath, St. Martinus in Neuss-Holzheim und St. Elisabeth und Hubertus in Neuss im Seelsorgebereich Neuss West/Korschbroich des Dekanates Neuss/Kaarst.
- 04.07. *Frau Hildegard Junkmann* mit Ablauf des 31. Juli 2012 als Gemeindeferentin in der Krankenhausseelsorge am Klinikum Leverkusen gGmbH in Leverkusen und Freistellung von der Arbeit laut Vereinbarung zur Altersteilzeit bis zum 31. Juli 2015.
- 05.07. *Frau Rosemarie Weiß* mit Ablauf des 31. Juli 2012 als Gemeindeferentin in der Krankenhausseelsorge am St. Josef Krankenhaus in Königswinter und Helios-Klinikum in Siegburg und Freistellung von der Arbeit laut Vereinbarung zur Altersteilzeit bis zum 31. Juli 2015.
- 10.07. *Herr Christoph Dörpinghaus* - unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben - mit Ablauf des 31. Juli 2012 als Koordinator in der Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Notfallseelsorge im Kreisdekanat Mettmann.

In den Ruhestand getreten ist am:

- 31.07. *Frau Eva Stockberg* zusammen mit der Entpflichtung als Gemeindeferentin an der Pfarrei Heilig Geist in Ratingen im Dekanat Ratingen.

Nr. 118 Offene Stelle für Pastorale Dienste

In der Citypastoral Bonn, im Stadtdekanat Bonn ist eine Stelle mit 50% Beschäftigungsumfang für eine/n Pastoralreferenten/Pastoralreferentin zu besetzen.

Pastoralreferent-inn-en mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung erhalten Auskünfte und richten ihr Interesse schriftlich **bis zum 15. September** an: HA-SP-Einsatz, Herrn Krebs, Personalreferent, T: 0221-1642-1512.

Pontifikalhandlungen

Nr. 119 Pontifikalhandlungen des Erzbischofs und sonstiger Beauftragter

Der Herr Kardinal und Erzbischof nahm folgende Pontifikalhandlungen vor:

Spendung der **hl. Firmung** in St. Peter, Düsseldorf
am 5. März 2012 53 Firmlinge

Spendung der **hl. Firmung** in St. Matthäus,
Düsseldorf-Garath
am 12. März 2012 27 Firmlinge

Spendung der **hl. Firmung** in St. Michael,
Düsseldorf-Lierenfeld
am 13. März 2012 38 Firmlinge

Spendung der **hl. Firmung** in St. Maria in den Benden,
Düsseldorf
am 15. März 2012 66 Firmlinge

Spendung der **hl. Firmung** in St. Franziskus-Xaverius,
Düsseldorf
am 20. März 2012 36 Firmlinge
Spendung der **hl. Firmung** im Hohen Dom zu Köln
am 26. Mai 2012 103 Firmlinge
323 Firmungen

Spendung der **Priesterweihe** an 4 Diakone im Hohen Dom
zu Köln
am 15. Juni 2012

Name	Pfarrei/Ort
Klaus Gertz	St. Nikolaus/Wipperfürth-Much
Matthäus Hilus	St. Elisabeth/Augsburg
Michael Hosdorf	Herz-Jesu/Bergisch Galdbach-Schildgen
Marcos Keel Coelho Pereira	Heilige Familie, Callhariz de Fenfica/Lissabon/Spanien

Mit Zustimmung des Herrn Kardinals und Erzbischofs spendete Herr Abt em. P. Dr. Albert Altenähr OSB, Abtei Kornelimünster, Aachen, am 29. April 2012 in der Kapelle der Malteserkommende Ehreshoven, Engelskirchen, 6 Jugendlichen das Sakrament der hl. Firmung.

Mit Zustimmung des Herrn Kardinals und Erzbischofs spendete Herr Bischof Don Nicolás Castellanos, Bolivien, am 16. Juni 2012 23 Jugendlichen der Spanischen Katholischen Mission in der Katholische Gemeinde St. Bonaventura in Remscheid Lennep das Sakrament der hl. Firmung.

Mit Zustimmung des Herrn Kardinals und Erzbischofs spendete Herr Bischof Jesús Juárez Párraga aus El Alto, Bolivien, am 23. Juni 2012 39 Jugendlichen in der Katholischen Pfarrei St. Walburga in Bornheim-Walberberg das Sakrament der hl. Firmung.

Mit Zustimmung des Herrn Kardinals und Erzbischofs spendete Herr Bischof Sebastian Ramis aus Huamachuco, Peru, am 22. Juni 2012 41 Jugendlichen und 6 Erwachsenen in der Katholischen Pfarrei St. Clemens in Solingen das Sakrament der hl. Firmung.

Weitere Mitteilungen

Nr. 120 Prediger zur Diaspora-Aktion

Für den Diaspora-Monat November hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken Priester mit Diaspora-Erfahrung gewinnen können, die auf Wunsch in Kirchengemeinden in Deutschland zum Motto der Diaspora-Aktion „Weil Er lebt“ predigen. Ebenso stehen sie für Vorträge zur Situation in Diaspora-Regionen bereit. In Predigt und Vortrag gehen sie darauf ein, was es in der Praxis bedeutet, in einer Minderheitensituation den Glauben zu leben.

In Ost- und Norddeutschland liegt der Anteil der Katholiken an der Bevölkerung oftmals unter fünf Prozent. In den Neuen Bundesländern befinden sich die katholischen Christen in der

besonderen Situation, dass über 75 Prozent der Bevölkerung keine Beziehung zum Christentum haben und nicht getauft sind. Am Diaspora-Sonntag sammeln die Katholiken in Deutschland für ihre Glaubensschwester- und -brüder, die in einer Minderheitensituation ihren Glauben leben. Der bundesweite Diaspora-Sonntag ist in diesem Jahr am 18. November.

Gemeinden oder Gemeindeverbände mit Interesse an diesem Angebot melden sich bitte beim Bonifatiuswerk: Diakon Josef Bilstein, Telefon 0 52 51 / 29 96-45 oder bilstein@bonifatiuswerk.de. Die Gemeinden übernehmen die Reisekosten und die Übernachtung der Referenten.

Nr. 121 Programmheft der Weiterbildung 2012/2013 für die Mitarbeiter/innen im Pastoralen Dienst sowie für Pfarramtssekretärinnen und Küster/innen im Erzbistum Köln

Die Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste, bringt in diesem Monat wieder das Programmheft der Weiterbildung heraus, das für den Zeitraum Mitte 2012 bis Mitte 2013 die Bildungsveranstaltungen der Erzbistums Köln für folgende Berufsgruppen verzeichnet:

- Priester
- Ständige Diakone
- Pastoralreferenten/innen
- Gemeindefreferenten/innen
- Gemeindeassistenten/innen
- Pastoralassistenten/innen
- Pfarramtssekretäre/innen
- Küster/innen

Die angesprochenen Berufsgruppen sind zur Teilnahme an den angezeigten Kursen eingeladen.

Alle Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen und -assistenten/innen (außer Ruheständler) erhalten ein *eigenes* Heft.

Ferner wird allen Pfarrämtern ein (1) Programmheft zugeschickt; dieses ist ausdrücklich für Pfarramtssekretärinnen und Küster/innen bestimmt. Pfarrämter, die mehr als ein (1) Exemplar erhalten, sind gebeten, dies(e) an den zusätzlichen Bürostandort weiterzuleiten!

Einzelne Exemplare können nachgefordert werden beim Erzbischöflichen Generalvikariat, H.A. Seelsorge-Personal, Abt. 520 Aus- und Weiterbildung, 50606 Köln, Tel.: 0221/1642-1427, Fax: -1428, E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Nr. 122 Veranstaltungen zur Pastoralbüro-Software „KaPlan“

Das Programm „KaPlan“ („Kalender und Terminplanung im Pastoralbüro“) ist seit Mitte 2009 für die Pastoralbüros der Seelsorgebereiche verfügbar. Das Programm bietet:

- Kirchlicher Kalender (Jahreskreis, Festtage, Daten aus dem „Directorium“
- Gottesdienste und Dienstplan (Zelebrenten, Folgedienste)
- Veranstaltungskalender und Terminkalender der Pastoralen Dienste
- Raumverwaltung im Seelsorgebereich / der Pfarrei
- Messintentionen-/ Messstipendien- und Messstiftungsverwaltung
- Erstellung von Dienstplänen
- Urlaubsplan der Mitarbeiter
- Druckausgabe der Gottesdienstordnung für Kirchenzeitung, Pfarrnachrichten, Homepage

Die nächsten Schul#ungen und Seminare:

- **Informationsveranstaltung „KaPlan“.** Seminar Typ C 3.0
Kurs-Nr. 939, Do., 4.10.2012, 15.00-16.30 Uhr, Generalvikariat Köln
Diese Veranstaltung wendet sich an Pfarrgemeinden, die bisher KaPlan noch nicht einsetzen, jedoch eine eventuelle Einführung ins Auge fassen. Teilnehmen sollten:
 - Entscheidungsträger, d.i. Lrd. Pfarrer, evtl. zusätzlich KV-Mitglied

- Personen, die Administratortenaufgaben übernehmen werden, d.h. je 1-3 weitere Personen (PAS, evtl. auch DV-Verantwortlicher)

Inhalte der Infoveranstaltung:

- KaPlan wird in seinen Funktionen life vorgestellt.
- Die technischen Voraussetzungen werden dargestellt (Serverlösungen ...).
- Das Schulungskonzept (besonders hinsichtlich der Pfarramtssekretärinnen) wird erläutert.

- **Schulung für KaPlan-„Grunddaten-Verwalter/innen“.**
Seminar Typ C 3.1
Kurs-Nr. 940, Mo., 5.11.2012, 9.00-18.00 Uhr, Generalvikariat Köln
- **Schulung für KaPlan-„Anwender/innen“.**
Seminar Typ C 3.2
Kurs Nr. 950, Fr 9.11.2012, 9.00-13.00 Uhr, Generalvikariat Köln
- **Vertiefungs-Workshop für aktive KaPlan-Nutzer/innen.**
Seminar Typ C 3.3
Kurs Nr. 960, Di., 11.9.2012, 9.00-12.30 Uhr, Generalvikariat Köln
Kurs Nr. 961, Mi., 21.11.2012, 9.00-12.30 Uhr, Generalvikariat Köln
- **Thematische Seminare für aktive KaPlan-Nutzer/innen: „Messintentionen- und -stipendien-Verwaltung“.**
Seminar Typ C 3.4.1
Kurs Nr. 970, Di., 25.9.2012, 9.00-12.15 Uhr, Generalvikariat Köln
„Raumverwaltung“.
Seminar Typ C 3.4.2 (Neuer Seminartyp)
Kurs Nr. 980, Mi., 19.9.2012 ist belegt.
Kurs Nr. 982, Di., 25.9.2012, 14.00-17.00 Uhr, Generalvikariat Köln (Zusatztermin)
„Erstellung von Dienstplänen“.
Seminar Typ C 3.4.3 (Neuer Seminartyp)
Kurs Nr. 990, Fr., 21.9.2012, 9.00-12.00 Uhr, Generalvikariat Köln

Nähere Hinweise zu diesen Seminartypen (z.B. Teilnehmerkreis, Schulungsinhalte etc.) bitte den Ausschreibungen im Programmheft „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln – Weiterbildung 2012/13, Kapitel „Pfarramtsekretärinnen“, entnehmen!

Anmeldung schriftlich an Erzbischöfliches Generalvikariat, Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste, 50606 Köln (Anmeldekarte im Weiterbildungs-Programm!), auch formlos möglich per Fax: 0221/1642-1428 oder E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

ACHTUNG: Anmeldung zu den Schulungen Nr. 940 (Grunddatenverwalter/innen) und 950 (Anwender/innen)) bitte mittels der im Weiterbildungsprogrammen 2011/12 und 2012/13 abgedruckten speziellen Anmeldeformulare *durch den leitenden Pfarrer!*

Tel. Auskunft: 0221/1642-1467 (Peter Deckert)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Kurz vor den Seminaren werden Kursunterlagen versendet. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß Programm „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln - Weiterbildung 2012/2013“
Tel. Auskunft: 0221/1642-1467 (Peter Deckert)

Hinweis: Das Programm KaPlan ist im „HANDBUCH PASTORALBÜRO“ in Kapitel 5 dargestellt.

Anhang zu Nr. 114

DER (STADT-KREIS)-DECHANT DES (STADT-KREIS)-DEKANATES

Herrn

Aufgrund der mir übertragenen Vollmacht bestelle ich Sie zum

Pfarrverweser/Rektoratspfarrverweser der Pfarre/des Rektorates _____ in _____ für die Zeit der Vakanz

Pfarrstellvertreter/Rektoratsstellvertreter der Pfarre/des Rektorates _____ in _____ für die Zeit der Abwesenheit vom: _____ bis: _____

Komm. Kirchengemeindeverbandsleiter KGV: _____ Dekanat: _____ für die Zeit der Vakanz.

Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus der Veröffentlichung im Amtsblatt.

Ort und Datum

Unterschrift des Dechanten/Definitors
Stadt-/Kreisdechanten

Original: Pfarrverweser bzw. Pfarrstellvertreter, Rektoratsverweser, Rektoratsstellvertreter
Kopien: 1. ernennende Dienststelle
2. betreffende Pfarre/Rektoratspfarre
3. Stadt-/Kreisdechant (nur bei Pfarr- bzw. Rektoratsverweser erforderlich)
4. Generalvikariat

Zur Post gegeben am 1. August 2012